

15./X. 1916

* Der Leiter des Ernährungsamtes. Ueber die bevorstehende Ernennung des Obergespanns Baron Ludwig Kürthy zum Leiter des Ernährungsamtes wird heute noch mitgetheilt, daß Baron Kürthy nicht den Wirkungskreis eines Ministers besitzen, sondern daß sein neues Amt vielmehr administrativen Charakter tragen wird. Dem Ernährungsamt werden alle jene Ministerialbeamte zugetheilt werden, die sich bisher in den verschiedenen Ministerien mit Approvisionierungsangelegenheiten beschäftigt haben. Das Ernährungsamt wird in seiner Thätigkeit von einem Approvisionierungssenat unterstützt werden; Ministerpräsident Graf Stephan Tisza wird an die oppositionellen Parteien das Ersuchen richten, in diesen Senat ihre Vertreter zu entsenden. Auch heißt es, die Regierung habe die Absicht, den Delegirten der einzelnen Interessengruppen in dem Senat einen Platz zu sichern. Die Organisationsarbeiten sind derzeit im Ministerium des Innern im Zuge. Es besteht ferner der Plan, zur Vollstreckung gewisser dringenden Verfügungen Regierungskommissäre zu ernennen. Wie wir hören, wird das Ernährungsamt nicht, wie ursprünglich geplant, dem Ministerium des Innern, sondern dem Finanzministerium unterstellt werden.

— Baron Ludwig Kürthy entstammt einer altadeligen Familie, deren Sprossen sich in den Diensten des Komitats Bars hervorgethan haben. Er wurde als der Sohn des einstigen Reichstagsabgeordneten Stephan Kürthy am 17. November 1852 zu Komárom geboren und genoß eine sorgfältige Erziehung. Nach Absolvierung seiner Studien widmete er sich dem Verwaltungsdienste und machte rasch Karriere. Im Jahre 1890 wurde er Obergespann des Biptöer Komitats, später fungirte er in gleicher Eigenschaft im Komitat Arva, seit 1900 ist er Obergespann des Bólymer Komitats und vor einigen Jahren wurde er auch mit der Leitung des Turóczer Komitats betraut. Man rühmt ihm große Versirtheit in den Administrationsagenden nach. In den Komitaten, an deren Spitze er steht, erfreut er sich großer Beliebtheit. Er ist k. u. k. Kämmerer; vor nicht langer Zeit wurde ihm die ungarische Baronie verliehen. Er war mit der Gräfin Ludovika Zichy vermählt, die jedoch schon nach zweijähriger Ehe starb.